



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.05.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Blank, Stefan  
Bräuer, Jürgen  
Burgis, Wolfgang  
Gundel, Wolfram  
Hauenstein, Christian  
Hein, Emmi 3. BGM  
Koschek, Norbert  
Pfeiffer, Hans  
Pfeiffer, Rainer  
Reiter, Helmut  
Rudolph, Jürgen  
Scheiderer, Klaus  
Stark, Helmut  
Stürmer, Hans-Jürgen  
Vogel, Walter 2. BGM

#### Ortssprecher

Fetz, Friedrich  
Rottler, Brigitta  
Scheiderer, Gerhard  
Schuster, Helene  
Wolf, Else  
Würflein, Christiane  
Zucker, Wolfgang

#### Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

#### Verwaltung

Schwab, Melanie

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Marktgemeinderates**

Arlt, Wolfgang	entschuldigt
Keim, Dieter	entschuldigt
Kuhr, Hans	entschuldigt
Simon, Fritz	entschuldigt
Ziegler, Christoph	entschuldigt

**Verwaltung**

Spörl, Volker

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen
- 1.1 Bauamt
- 1.2 Bauhof
- 2 Schulturnhalle
- 3 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2015
- 3.1 Verwaltungshaushalt
- 3.2 Vermögenshaushalt
- 3.3 Finanzplan
- 3.4 Stellenplan
- 3.5 Haushaltssatzung
- 4 Vergabe des Amtsblatt-Druckes **2015/048**
- 5 Beschaffung von Tablets für den Marktgemeinderat
- 6 Kauf eines neuen Schlegelmähers
- 7 Verkauf des bisherigen Schlegelmähers
- 8 Bekanntmachungen
- 9 Verschiedenes
- 10 Wünsche und Anträge
- 10.1 Stehtische in der Schulturnhalle
- 10.2 Beschlusskontrolle

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen**

#### **TOP 1.1 Bauamt**

##### **Erschließung Baugebiet Petersburg**

Nach neusten Berechnungen ist es eventuell möglich, auf den Löschwasserbehälter zu verzichten, da durch die vorhandene Fernwasserleitung die geforderte Wassermenge geliefert werden kann.

Die Telekom will das Baugebiet mit Glasfaser erschließen.

##### **Krippenanbau Kita „Schabernack“**

Durch den nun beginnenden Anbau an die Kita „Schabernack“ muss der Eingang verlegt werden. Die Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 1.2 Bauhof**

Derzeit werden verschiedenste Grünpflege-Maßnahmen durchgeführt.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 2 Schulturnhalle**

In den letzten Monaten wurden verschiedene angemeldete Nachträge im Bauamt nicht bearbeitet. Alle Nachträge mit einer Auftragssumme unter 5.000 € wurden zwischenzeitlich durch den 1. Bürgermeister beauftragt. Über einen Nachtrag zum Einbau verschiedener Brandschutzklappen hat der Marktgemeinderat zu beschließen.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates bitte um Aushändigung der jeweils aktuellen Kostenübersicht zur Baumaßnahme Schulturnhalle.

1. Bürgermeister Erdel sagt eine künftige Herausgabe durch das Bauamt zu.

**Beschluss:**

Der Nachtrag der Firma WSH Wurzinger für den Einbau verschiedener Brandschutzklappen zu einem Angebotspreis von 9.419,45 € wird beauftragt.

**einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2015**

1. Bürgermeister Erdel teilt in seinen einleitenden Worten mit, dass der Finanzausschuss bereits in zwei Sitzungen die verschiedenen Ansatzmeldungen aus den einzelnen Fachbereichen besprochen und diskutiert hat. Ziel sollte sein, dass mit der bestehenden Allgemeinen Rücklage und den laufenden Einnahmen die verschiedenen Projekte des Haushaltsplans 2015 und seinen Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 finanziert werden können. Im Finanzplanungsjahr 2017 ist jedoch erstmals wieder eine Kreditaufnahme voraussichtlich notwendig, soweit sich die Einnahmesituation des Marktes Dietenhofen nicht verbessert.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3.1 Verwaltungshaushalt**

1. **Bürgermeister Erdel** und **Kämmerin Schwab** erläutern den Mitgliedern des Marktgemeinderates die Ansätze des Verwaltungshaushaltes.

Der Haushalt hat im Verwaltungshaushalt folgenden Umfang (in Euro):

2013:	Rechnungsergebnis	12.317.153,45 €
2014:	Ansatz Vorjahr	12.841.645,00 €
2015:	Ansatz	13.408.382,00 €
2016:	Finanzplanungsjahr 1	12.859.320,00 €
2017:	Finanzplanungsjahr 2	12.857.762,00 €
2018:	Finanzplanungsjahr 3	12.844.708,00 €

#### **VERWALTUNGSHAUSHALT:**

Nach den Ansatzermittlungen im vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2015 und für die künftigen Finanzplanungsjahre ist eine **Zuführung in den Vermögenshaushalt** in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018, möglich. Die Zuführungen müssen grundsätzlich jährlich mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung der Kredite gem. § 22 Abs. 1 KommHV gedeckt werden können und insgesamt so hoch wie die aus speziellen Entgelten gedeckte Abschreibung.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2015 werden wie in den Vorjahren durch die Ansätze im Einzelplan 9 Unterabschnitt 9000 geprägt. Die Ansätze wurden wie folgt veranschlagt:

- Gewerbesteuer: 4.900.000,00 €
- Grundsteuer A/B: 686.500,00 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 2.450.000,00 € und
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: 330.000 €

Wie in den Vorjahren erhält der Markt Dietenhofen **keine Schlüsselzuweisungen** (0.9000.0410).

Die **Kreisumlage**<sup>\*)</sup> (0.9000.8321) wurde mit 2.980.261 € (Vorjahr 2014: 4.413.973 €) veranschlagt.

\*) Die Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Die Kreisumlage wird in Von-Hundert-Sätzen der Umlagegrundlagen bemessen. Umlagegrundlagen sind die geltenden Steuerkraftzahlen sowie 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen des vorangegangenen Haushaltsjahres. Es werden die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gde.-Anteil an der Einkommenssteuer und der Gde.-Anteil an der Umsatzsteuer des Jahres 2013 addiert. Dies ergibt die Steuerkraftmesszahl. Zur Steuerkraftmesszahl wird noch 80 v. H. der Schlüsselzuweisungen aus 2014 addiert, was zur Umlagekraft 2015 führt. Die Umlagekraft wird dann mit dem Umlagesatz der Kreisumlage (Haushaltsjahr 2015 = 49 %) multipliziert und ergibt die Kreisumlage.

In den Einzelplänen 0 – 9 wurden die Ansätze des Verwaltungshaushalts des Vorjahres fortgeschrieben bzw. an das IST des Vorjahres -wenn notwendig- angepasst.

Für Personalkosten wurden insgesamt 3.001.150 € im Haushaltsjahr 2015 eingeplant. Im Vergleich betragen die Personalkosten in den Vorjahren (Soll) insgesamt 2.761.009,06 €(2014) und 2.501.333,06 € (2013). Zu Buche schlagen hier nicht nur die jährlichen Steigerungen der Löhne bzw. Lohnnebenkosten. Grund hierfür sind auch Personalmehrungen bzw. Veränderungen in den verschiedenen Bereichen (Kindertagesstätten, Bauhof, Kläranlage, Rathaus).

Im **Einzelplan 1 „Brandschutz/Feuerwehr“** wurden die einzelnen Feuerwehren hinsichtlich des Mittelbedarfs befragt. Für die Feuerwehren der Gemeinde Dietenhofen ist weiterhin eine Gesamtsumme von rd. 35.000 € eingeplant. Die Mittel werden aufgeteilt und bei folgenden Gruppierungsziffern zur Verfügung gestellt: 5200, 5223, 5500, 5600, 5620, 6300, 6325, 6500, 6510.

**Einzelplan 2 „Schule“.** Die Ansätze der Verwaltungsumlage wurden gemäß den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfs für den Schulverband für 2014 – 2017 fortgeschrieben:

Umlage je Schüler	2015	2016	2017	2018
0.2110.7130/181 Schüler	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
0.2130.7130/ 81 Schüler	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €

Im **Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“** werden der Bücherei für Medienbeschaffung 7.000 € zur Verfügung gestellt. In der Bücherei wird voraussichtlich ein Projekt stattfinden (Gesamtausgaben 1.500 €). Über die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen würde dieses Projekt wieder mit 600 € gefördert werden. Hierfür wurden entsprechende Mittel eingestellt. Bei der Gliederung 3320 „Musikpflege“ wurde ab 2015 berücksichtigt, dass auch künftig die Räume an den Musikzug Dietenhofen als Förderung überlassen werden.

**Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“** – Es wurden die Ansätze fortgeschrieben. Auf die geplanten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in den beiden Kindertagesstätten Schabernack (Krippenanbau) und Kunterbunt (Sanierung des bestehenden Kindergartens) wird verwiesen. Durch die anstehenden Baumaßnahmen sind gravierende Änderungen bei den Personalausgaben zu verzeichnen.

Im **Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“** wurden die Ansätze weitestgehend fortgeschrieben. Für die **Ballsporthalle** sind 10.000 € für die Abarbeitung des „Maßnahmenkatalogs“ des TV 09 vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2015 wird angeregt die Benutzungsgebühren der Turnhalle in der Pestalozzistraße –aufgrund der derzeit laufenden Baumaßnahmen „Sanierung Schulturnhalle/Neubau Mehrzwecksaal/Aufstockung Musikzug“ zu überdenken. Auch muss sich der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen Gedanken über die Nutzung und entsprechenden Gebühren des Mehrzwecksaals machen. Im Hinblick auf anstehende Investitionen in

der Ballsporthalle (Lüftung, Steuerung, etc.) sollten auch hier die Benutzungsgebühren betrachtet und überprüft werden.

**Im Einzelplan 6 „Bau-, Wohnungswesen, Verkehr“** wurden Einnahmen für Straßenunterhaltungszuschüsse (0.6300.1715) in Höhe von 119.890 € veranschlagt. Die Pauschale wurde in den Vorjahren immer wieder angehoben (2010/2011/2012 je 93.600 €; 2013 108.490 €, 2014 110.110 €). Die weiteren Ansätze wurden entsprechend der bereits vorgelegten Aufstellung des Bauhofes fortgeschrieben. Der Bauhof selbst wird im Jahr 2015 wieder mit 120.000 € budgetiert. Das Haushaltsjahr 2014 muss noch abgeglichen werden. Insgesamt umfasst das Budget folgende Gruppierungsziffern 5200, 5223, 5320, 5500, 5600, 5620, 6325, 6500, 6510, 6520 des Bauhofes (6495) sowie des Winterdienstes (6752) 5200, 5223, 5500 und 6320.

**Einzelplan 7 „Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“** - Die Abwassergebühr beträgt nach der aktuellen Gebührenkalkulation für den Erhebungszeitraum 2013 – 2016 3,00 €/m<sup>3</sup>. Die anfallenden Kosten für die Berechnung der Globalkalkulation/Beiträge und die Erstellung der Entwässerungsbeitragssatzung (EWS) und Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die KLA Diethofen (BGS-EWS) durch das externe Büro „Dr. Schulte/Röder“, Würzburg sind mit rund 90.000 € im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Die Ausgaben sind in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Ein aus dem Abgleich der Einnahmen und Ausgaben (Verwaltungshaushalt) der Abwasserbeseitigung entstehender möglicher Überschuss muss jährlich als Sonderrücklage außerhalb des Haushalts geführt werden. Im Haushaltsjahr 2014 müssen die Einnahmen und Ausgaben noch abgeglichen werden.

**Einzelplan 8 „Wirtschaftl. Unternehmen Grund- und Sondervermögen“** – Die Ansätze aus den Vorjahren wurden fortgeschrieben.

**Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“** – Der **EINZELPLAN 9** im Verwaltungshaushalt stellt sich in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt dar:

**EINNAHMEN:**

Bezeichnung	Ansatz 2014	Soll 2014	Ist 2014	Ansatz 2015
Grundsteuer A	71.500 €	70.369,80 €	70.484,51 €	71.500 €
Grundsteuer B	610.000 €	621.114,25 €	621.323,99 €	615.000 €
Gewerbesteuer	4.150.000 €	4.071.161,97 €	4.073.364,38 €	4.900.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.300.000 €	2.468.272,00 €	2.468.272,00 €	2.450.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	315.000 €	328.956,00 €	328.956,00 €	330.000 €
Hundesteuer	11.500 €	11.696,00 €	11.706,00 €	11.600 €
Schlüsselzuweisungen	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
Allg. Zuweisungen vom Land Art. 7 FAG	92.685 €	92.685,00 €	92.685,00 €	92.836 €
Pauschale Finanzzuweisungen Art. 11 FAG	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
Einkommenssteuerersatzleistungen v. Land	195.000 €	206.269,00 €	206.269,00 €	203.000 €
Überlassung Grunderwerbssteuer	30.000 €	43.830,18 €	43.830,18 €	35.000 €
Vd. allg. Zuweisungen vom Land Art 7 a FAG	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
<b>SUMME</b>	<b>7.775.685 €</b>	<b>7.914.354,20 €</b>	<b>7.916.891,06 €</b>	<b>8.505.936 €</b>

**AUSGABEN:**

Bezeichnung	Ansatz 2014	Soll 2014	Ist 2014	Ansatz 2015
Gewerbesteuerumlage	954.500 €	951.799,00 €	951.799,00 €	1.127.000 €
Solidarumlage	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
Kreisumlage	4.413.973 €	4.413.972,92 €	4.413.972,92 €	2.980.261 €
<b>SUMME</b>	<b>5.368.473 €</b>	<b>5.365.771,92 €</b>	<b>5.365.771,92 €</b>	<b>4.107.261 €</b>

Zudem wurde die Sondertilgung des letzten laufenden Kredits (Kfw 8641392) im Haushaltsjahr 2015 eingeplant. Der Markt Dietenhofen wird damit voraussichtlich 2015 schuldenfrei sein (Sondertilgung zum Ablauf der Zinsbindung) unter der Voraussetzung, dass keine neuen Kredite aufgenommen werden.

### **Beschluss:**

Nach Klärung von Rückfragen und nachdem insgesamt keine Einwände gegen die vorgesehenen Festsetzungen erhoben werden, beschließt der Marktgemeinderat den Verwaltungshaushalt für das Jahr 2015 mit den vorgesehenen Haushaltsansätzen.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

## **TOP 3.2 Vermögenshaushalt**

Die Haushaltsansätze und die Entwicklung des Vermögenshaushaltes werden von **1. Bürgermeister Erdel** und **Kämmerin Schwab** vorgetragen.

Der Haushalt hat im Vermögenshaushalt folgenden Umfang:

2013:	Rechnungsergebnis	3.914.248,66 €
2014:	Ansatz	10.047.128,00 €
2015:	Ansatz	9.135.012,00 €
2016:	Finanzplanungsjahr 1	3.809.474,00 €
2017:	Finanzplanungsjahr 2	3.769.132,00 €
2018:	Finanzplanungsjahr 3	1.989.168,00 €

Der Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2015 und in den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 ist grundsätzlich jeweils durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sowie durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen. Insgesamt stehen voraussichtlich rund 7 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Ein Sockelbetrag hat in der Allgemeinen Rücklage zu verbleiben (128.684,12 € = 1% des Durchschnitts der letzten 3 Jahre des VwHH).

Die im Haushalt veranschlagten ordentlichen Tilgungen (gerundet) für das HHJ 2015 und die künftigen Jahre betragen:

	<b>HHJ 2015</b>	<b>FPJ 2016</b>	<b>FPJ 2017</b>	<b>FPJ 2018</b>
<b>Ordentliche Tilgung gesamt</b>	19.900 €	0 €	0 €	0 €

Außerordentliche Tilgungen sind im Haushaltsplanentwurf 2015 in folgender Höhe eingeplant:

HHJ 2015: Kfw 8641392 89.500,00 € (Sondertilgung mit Ablauf der Zinsbindung)

Der Markt Dietenhofen wäre nach dieser Sondertilgung schuldenfrei (Die Sondertilgung war auch in der Finanzplanung des vorangehenden Haushalts eingeplant.)

Der Vermögenshaushalt wird überwiegend von den anstehenden umfangreichen Ausgaben geprägt. Einnahmen sind in folgender Gesamthöhe geplant:

	<b>HHJ 2015</b>	<b>FPJ 2016</b>	<b>FPJ 2017</b>	<b>FPJ 2018</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Zuführungsbetrag aus dem VwHH</b>	1.496.824 €	1.046.825 €	595.303 €	667.982 €	<b>3.806.934 €</b>
<b>Kreditaufnahme</b>	0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	<b>1.500.000 €</b>
<b>Zuführungsbetrag aus der Allgemeinen Rücklage</b>	5.146.726 €	1.425.925 €	257.497 €	-173.482 €	<b>6.656.666 €</b>

<b>Weitere Einnahmen</b>	2.491.462 €	1.336.724 €	1.416.332 €	1.494.668 €	<b>6.739.186 €</b>
<b>Summe:</b>					<b>18.702.786 €</b>
<b>abzgl. Gesamtausgaben VmHH</b>	9.135.012 €	3.809.474 €	3.769.132 €	1.989.168 €	<b>18.702.786 €* </b>
<b>Fehlbetrag:</b>					<b>0 €</b>

\*vgl. Gesamtausgaben VmHH Vorjahr = 18.934.694 €

### **Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Vermögenshaushalts:**

Im **Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“** werden jährlich für die Ergänzung und Erneuerung der EDV-Hardware 2.500 € eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2015 werden zudem für die Kämmerei Finanzmittel in Höhe von insg. 7.000 € für eine neue Möblierung und Beleuchtung veranschlagt. Die Kasse soll ebenfalls teilweise mit neuem Mobiliar ausgestattet werden, da hier weiterer Stauraum benötigt wird. Auch die Telefonanlage im Rathaus soll ausgewechselt werden (3.500 €). Die bisherige Kämmerei soll zum Kopier- und Besprechungsraum (barrierefrei) umgebaut werden – Möblierung 2.000 €/Umbau 10.000 €). Des weiteren ist geplant, für die Amtsblatterstellung eine Software in Höhe von 2.000 € und für das Hauptamt einen Scanner (1.000 €) sowie eine Software für den Ferienspaß (1.000 €) zu beschaffen. Für den Gemeinderat wurde die Beschaffung von Tablets vorgesehen (8.000 €). Für eine evtl. erforderliche Klimaanlage im Server-Raum werden Mittel in Höhe von 2.000 € (2015) sowie für die Erneuerung der Steuerung der Heizungsanlage im Rathaus 90.000 € (2018) bereitgestellt. Zudem wurden Haushaltsmittel für den Einbau eines Aufzugs (200.000 € - 2016) eingestellt.

**Einzelplan 1 „Brandschutz/Feuerwehr“** - Hier wurden die einzelnen Feuerwehren hinsichtlich des Mittelbedarfs befragt und die entsprechenden Ansätze festgelegt. Für die Erweiterung des FF-Hauses Kleinhaslach wurden Mittel in Höhe von 10.000 € (2015), 90.000 € (2016), 50.000 € (2017) für Hochbau und 30.000 (2016 und 2017) für Tiefbau eingestellt. Für den Neubau FF Seubersdorf wurden in 2017 80.000 € (Hochbau) und 20.000 € (Tiefbau) veranschlagt. Zudem soll die Löschwasserversorgung am Sommerberg in Adelmansdorf mit 6.000 € verbessert und ein Löschwasserbehälter für das BG Petershöhe 45.000 € errichtet werden (2015). Für die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr Kleinhaslach wurden 210.000 € bereitgestellt. Für die Feuerwehr Warzfelden wurde eine Tragkraftspritze (15.000 €) angeschafft. Die Lieferung/Bezahlung erfolgt 2015. Weiter ist es notwendig, verschiedene Geräte für den Einsatz der Feuerwehr zu beschaffen. Die verschiedenen Zuschüsse für die jeweiligen Maßnahmen werden auf der Einnahmeseite berücksichtigt.

**Einzelplan 2 „Schule“** – Im Haushaltsjahr 2015 werden für die Grund- und Mittelschule jeweils 100,00 € je Schüler an Investitionsumlage -gem. dem Umlagebescheid des Schulverbandes Dietenhofen- eingeplant.

**Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“** – Hier wurden Haushaltsmittel für das angedachte auszureichende Darlehen an den Musikzug bezüglich der Aufstockung von Räumlichkeiten eingestellt. Der Markt Dietenhofen hat zudem für den Musikzug als Bauträger einen Zuwendungsantrag (Kulturfonds Bayern) gestellt. Auch hier wurden auf der Einnahmeseite entsprechende Mittel eingeplant. Für die Beteiligung an einer Bürgerstiftung in Dietenhofen werden im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Für die EDV-Anbindung der gemeindlichen Bücherei werden Mittel in Höhe von 4.000 € (Software, etc.) veranschlagt. Für die Kirchengemeinde Warzfelden wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Zudem sind für die Übernahme des Herstellungsbeitrages für die Wasserversorgung der Kirche Warzfelden 7.000 € als Zuschuss eingeplant. Für die Bezuschussung der Friedhofsmauer in Götteldorf (Beschluss 2014) werden weitere 1.000 € vorgesehen.

**Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“** - Für Neuanschaffungen von Geräten für Kinderspielplätze im Gemeindegebiet werden grundsätzlich jährlich 10.000 € veranschlagt. In der Kindertagesstätte VILLA Kunterbunt (Kindergarten/Krippe) werden im Haushaltsjahr 2015 Mittel für verschiedene Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens (12.250 €) zur Verfügung gestellt. Im HHJ 2015 sind 10.000 € für das Honorar des planenden Architekten vorgesehen. Für die Sanierungsmaßnahme (Fenster, Elektrik, Wasserleitungen) werden 170.000 € im HHJ 2016 eingeplant. Im HHJ 2018 soll dann der Anbau I (Foyer) mit 300.000 € erfolgen. Im Anschluss daran (2019) der Anbau II (Erweiterung KiGa) mit 652.000 €. Eine Energetische Sanierung soll aufgrund der unwirtschaftlichen Kosten von geschätzt 800.000 € nicht erfolgen. Die Anbauten wurden in die Finanzplanungsjahre verschoben, da im HHJ 2015 lediglich ein Zuschuss in Höhe von 15% der zuwendungsfähigen Kosten zu erwarten ist (FAG-Förderung). Für die Kindertagesstätte Schabernack (Kindergarten/Hort) steht der Restzuschuss für den Anbau des Kindergartens noch aus. Für verschiedene Anschaffungen des Anlagevermögens werden

103.300 € zur Verfügung gestellt. U.a. ist hier die Beschaffung des Mobiliars für die neue Kinderkrippe vorgesehen. Der Anbau der Kinderkrippe soll 1.285.000 € im Hochbau und 212.000 € im Tiefbau kosten. Der Markt Diethofen erhält für diese Baumaßnahme mindestens den FAG-Zuschuss (15%). Darüber hinaus ist eine zusätzliche Förderung über ein noch zu veröffentlichendes Krippenförderprogramm möglich. Eine gesetzliche Grundlage gibt es hierfür aber noch nicht.

**Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“** - Im Sportzentrum ist geplant, im Jahr 2015 eine neue Schließanlage (15.000 €) einzubauen. Im FPJ 2016 wurde die Erneuerung der Trinkwasserversorgung mit 300.000 € vorgesehen.

Für die Generalsanierung der Turnhalle Pestalozzistraße, den Neubau eines Mehrzwecksaals und die Aufstockung der Umkleiden für Zwecke des Musikzugs wurden insgesamt im Haushaltsplan 2015 noch in den Bereichen „Beschaffung des Anlagevermögens“/ „Hochbau“/„Tiefbau“ 2.997.000 € (Gesamtmaßnahme: rund 5,4 Mio. €) bereitgestellt. Auch eine zinslose Darlehensgewährung (max. 150.000 €) an den Musikzug wurde eingeplant. Im Hallenbad (alle Mittel-Ansätze netto) wird im HHJ 2015 ein Laptop angeschafft. Nach Abschluss der Generalsanierung der Turnhalle Pestalozzistraße und Neubau des Mehrzwecksaals soll im Finanzplanungsjahr 2017 der Parkplatz des Hallenbades saniert werden. Für die Sanierung der Kettenbrücke mit Turm im Hirtenhof wurden 10.000 € und für neue Bänke an Wanderwegen 1.000 € eingestellt. Für den Bau des Radwegs Kleinhaslach wurden im HHJ 2015 weitere 30.000 € veranschlagt.

**Einzelplan 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“** - Hier wurden im Bereich der Straßen und des Bauhofs die Ansätze entsprechend der bereits vorgelegten Listen des Bauhofs und des gemeindlichen Bauamts in die jeweiligen Haushaltsjahre eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten zeitlich geschoben werden.

Im Einzelplan 6 wurden insgesamt noch alle ausstehenden Investitionszuschüsse aus Straßenbaumaßnahmen, welche mit dem Landratsamt Ansbach durchgeführt wurden, vermerkt. Teilweise ist hier die genaue Höhe noch nicht ermittelt. Auch der Zeitpunkt der Auszahlung ist oftmals noch nicht bekannt. Grund hierfür ist, dass das Landratsamt Ansbach bei den verschiedenen Baumaßnahmen die notwendigen Verwendungsnachweise aus unterschiedlichen Gründen noch nicht einreichen konnte.

Weitere Haushaltsmittel wurden für die Überplanung (Bebauungsplan) der Baugebiete „Nördlich Rüderner Straße“, und „Petershöhe -Rest“ eingeplant. Auch ist die Erweiterung des Gewerbegebiets vorgesehen. Weitere Finanzmittel werden in den Einzelplänen 6, 7 und 8 für den hierdurch notwendigen Grunderwerb, Kanalbau, Bau der Wasserleitung und Straßenbau eingestellt. Auch entsprechende Grundstückskäufe bzw. -verkäufe wurden bereits berücksichtigt.

Bei der Städtebauförderung werden die Ansätze entsprechend dem bereits beschlossenen Jahresantrag zur Städtebauförderung eingeplant.

Für das Deckenbauprogramm sind im Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Für den Deckenbau von Wald- und Flurbereinigungswegen werden alle zwei Jahre 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Für die angedachte Nord-Ost-Spange wurden im aktuellen Haushaltsplan nur 50.000 € in 2015 und jeweils 25.000 € in den Finanzplanungsjahren für die eigentliche Tiefbaumaßnahme und für Grunderwerbe insgesamt 350.000 € vorgesehen. Ursprünglich wurde eine Beteiligung des Marktes Diethofen an der Kreisbaumaßnahme bei 1.600.000 € gesehen. Für die Baumaßnahme AN 26 – OD Diethofen (Ansbacher Straße) sind insgesamt 2015 /2016 150.000 € vorgesehen. Für die Baumaßnahme AN 24 – OD Diethofen (Nürnbergger Straße) bis OV Diethofen/OT Lentersdorf sind noch für Restkosten 30.000 € veranschlagt.

Für den gemeindlichen Bauhof sind im Haushaltsjahr 2015 verschiedene Anschaffungen von Geräten für den laufenden Betrieb notwendig (gesamt: 2.500 €). Eine Ersatzbeschaffung ist für den LKW MAN und das Anbauteil „Schlegelmäher“ angedacht. Zudem wurden Finanzmittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung eingeplant.

**Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“** - Hier wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Listen des Bauamts bzw. der gemeindlichen Kläranlage eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten –wie auch im Einzelplan 6- zeitlich geschoben werden.

Beitragseinnahmen wurden entsprechend fortgeschrieben bzw. ergänzt. Für Lentersdorf wurde ein Zuschuss in Höhe von 103.150 € eingeplant.

Für einen Putzschrank im Wartehaus in Diethofen/WC-Ortsmitte weitere 2.000 € eingestellt.

Für bereits abgeschlossene Flurbereinigungen in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Diethofen wurden noch Ansätze für eventuelle Restzahlungen gebildet. In den Ortsteilen Neudorf/Dietholz wird die Flurbereinigung/Dorferneuerung durchgeführt. Auch hierfür wurden entsprechende Finanzmittel entsprechend der bereits gefassten Gemeinderatsbeschlüsse veranschlagt. Der Bau des Dorfhauses in Seubersdorf soll ebenfalls über die Flurbereinigung laufen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 2015:

30.000 €, 2016: 60.000 € und 2017: 200.000 € eingestellt. Für den Breitbandausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Dietenhofen wurden insg. 1,3 Mio. € veranschlagt. Dem entgegen steht ein Gesamtzuschuss in Höhe von 800.000 €.

Bezüglich des Themas Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Dietenhofen wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten sind.

**Einzelplan 8 „Wirtschaftl. Unternehmen Grund- und Sondervermögen“** – Die Maßnahme „Anschluss der Ortsteile Kleinhabersdorf und Warzfelden an die Wasserversorgung Dillenberggruppe“ ist abgeschlossen. Ein Restzuschuss in Höhe von 134.450 € und Beitragseinnahmen von der Dillenberggruppe (155.600 €) stehen noch aus. Für den Anschluss Adelmansdorf bei der Dillenberggruppe werden im HHJ 200.000 € und im FPJ 2016 80.000 € veranschlagt.

Weiter ist im HHJ 2015 geplant, für den Bau der Wasserleitung im BG Petershöhe der Dillenberggruppe, ein Darlehen auszureichen, da diese im derzeitigen Haushaltsplan keine Mittel für diese Maßnahme bereitgestellt haben. Die Summe wird im Folgejahr 2016 an den Markt Dietenhofen zurückbezahlt. Der Ortsteil Götteldorf soll weiter für die Sanierung ihrer Gemeinschaftshalle max. 5.000 € als Zuschuss für Material (Holz, Schrauben) erhalten. Für den Erwerb landwirtschaftlicher Flächen sind im Haushaltsjahr 2015 200.000 € und in den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 jeweils 100.000 € veranschlagt worden. Für den Kauf von Bauland für das Baugebiet „Nördlich Rüderner Straße“ wurden 2015 insgesamt 700.000 € einkalkuliert. Für den Kauf von Bauland für das Gewerbegebiet „Große Höhe“ wurden zudem weitere 100.000 € in 2016 veranschlagt. Für den Kauf von Bauland für das Baugebiet „Petershöhe“ werden in 2015 weitere 15.000 € vorgesehen.

**Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“** – Im Haushaltsjahr 2015 sind 19.900 € an Haushaltsmitteln für die ordentlichen Tilgungen notwendig. Zudem wird eine Sondertilgung mit 89.500 € (KfW 8641392) vorgesehen. Der Markt Dietenhofen wird dann schuldenfrei sein. Beim Schulverband Dietenhofen (hier hat der Markt Dietenhofen 84% Anteil am Vermögen/Schulden) bestehen keine Schulden mehr.

#### **Beschluss:**

Nach Klärung von Rückfragen und nachdem insgesamt keine Einwände gegen die vorgesehenen Festsetzungen erhoben werden, beschließt der Marktgemeinderat den Vermögenshaushalt für das Jahr 2015 mit den vorgesehenen Haushaltsansätzen.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

### **TOP 3.3 Finanzplan**

**1. Bürgermeister Erdel** und **Kämmerin Schwab** erläutern die Ansätze für die Finanzplanungsjahre 2016, 2017 und 2018. Der Finanzplan unterliegt ständigen Veränderungen, die sich erst im laufenden Haushaltsjahr ergeben und Auswirkungen auf die nachfolgenden Haushaltsjahre haben können.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan mit den vorgetragenen Zahlen, einschließlich der Änderung.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

### **TOP 3.4 Stellenplan**

**1. Bürgermeister Erdel** und **Geschäftsleiter Wimmer** erläutern den Gemeinderatsmitgliedern den vorliegenden Stellenplan für Beamte und Beschäftigte für das Haushaltsjahr 2015.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan in der vorgelegten Fassung.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

**TOP 3.5 Haushaltssatzung**

**Beschluss:**

**Haushaltssatzung  
des Marktes Dietenhofen  
(Landkreis Ansbach)  
für das  
HAUSHALTSJAHR 2015**

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Markt Dietenhofen folgende  
Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt;  
er schließt

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	13.408.382,00 €
und		
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	9.135.012,00 €
ab.		

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)		350 v. H.
b) für die Grundstücke (B)		350 v. H.
2. Gewerbesteuer		300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben  
nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 €  
festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

### TOP 4 Vergabe des Amtsblatt-Druckes

Wie in der Verwaltungs- und Finanzausschuss-Sitzung vom 08.10.2014 angeregt, soll die Druck-Qualität des Amtsblattes maßgeblich verbessert werden. Nach der Anschaffung des EDV-Programmes Adobe-InDesign wurde bereits ein EDV-Programm für eine zeitgemäße Erstellung des monatlich erscheinenden Amtsblattes angeschafft. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Ausschreibung für den Druck unter folgenden Kriterien erstellt:

	<u>Kempf:</u>	<u>Salinger:</u>	<u>Geyer:</u>	<u>Auer:</u>	<u>Ketzko:</u>
Preis pro Seite s/w:	30,99 €	<b>28,28 €</b>	42,56 €	30,96 €	37,99 €
Pauschalen Prüfung/Sortierung:	-	-	90,00 €	-	-
Kosten pro Amtsblatt:	850,37 €	<b>791,80 €</b>	1.281,70 €	866,88 €	1.063,58 €
Druckdauer in Arbeitstagen:	3	<b>2</b>	3	3	3
Lieferung frei Haus:	ja	ja	ja	nein ②	ja
Druck weiterer Amtsblätter?:	ja	ja	nein	ja	ja

Die Berechnungen der Seiten basieren auf einer Seitenzahl von 28; die Preisunterschiede bei einer niedrigeren, bzw. höheren Seitenzahl bewegen sich im Einzelnen maximal im oberen cent-Bereich und beeinflussen die Angebotsergebnisse nur unwesentlich. Die Auflagenhöhe pro Ausgabe umfasst zur Zeit 2.550 Exemplare. Der derzeitige Seitenpreis unseres Amtsblattes beträgt 30,90 €.

- ① Von der Fa. Simon wurde kein Angebot abgegeben, da lt. Herrn Simon der Druck in 3 Tagen nicht möglich ist und der technische Aufwand für seine Firma zu groß wäre.
- ② Abholung durch gemeindlichen Bauhof, wie bisher.

Von den 5 abgegebenen Angeboten ist die Firma Salinger der günstigste Anbieter und auch mit 2 Tagen Druckdauer in der Lage, das Amtsblatt relativ kurzfristig zu erstellen.

Eine evtl. Auftragserteilung sollte aufgrund der noch zu erfolgenden Umstellungsarbeiten frühestens zum 01.07.2015 erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag zum Druck der künftigen Amtsblätter geht für die Dauer von 5 Jahren an die Firma Salinger.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

### TOP 5 Beschaffung von Tablets für den Marktgemeinderat

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der günstigste Anbieter war die Firma Media-  
markt in Ansbach mit einem Angebotspreis von 379,00 €/Stück für die 32 GB-Version des iPad  
Air WiFi. Für die LTE-Version beträgt der Preis 488,00 €, wobei diese Mehrkosten durch den  
jeweiligen Nutzer zu erstatten wären. Telekommunikationskosten werden nicht erstattet.

Mitglieder des Marktgemeinderates oder Ortssprecher, welche für ihre Arbeit im Marktgemein-  
derat kein iPad verwenden möchten, erhalten eine monatliche EDV-Pauschale von 7,00 €, soweit  
sie eigene EDV-Ausstattung verwenden wollen. Mitglieder, welche die Unterlagen auf dem  
Postweg oder durch Aushändigung in der Sitzung bekommen, erhalten diese EDV-Pauschale  
nicht.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

**TOP 6 Kauf eines neuen Schlegelmähers**

Das bisherige Gerät hat die bisherigen Betriebsstunden ohne größere Reparaturen überstan-  
den. Nun zeichnen sich unumgängliche Teileerneuerungen ab. Nach den allernötigsten Repara-  
turen sind der Hauptrahmen sowie der Ölmotor und die übrigen hydraulischen Steuerungsein-  
heiten alt und eine Haltbarkeit kann nicht vorhergesagt werden. Die Reparaturkosten betragen  
ca. 4000,00 €. Das ist ungefähr der Zeitwert der Maschine.

Durch eine Neuanschaffung ist ein weitgehend störungsfreier Mähbetrieb für die nächsten 10  
Jahre gegeben. Die bisherigen Anbaugeräte (Heckenschere und Grabenfräse) können ohne  
Einschränkung weiterbenutzt werden.

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der günstigste Anbieter ist die Firma Hufnagel  
aus Oberfeldbrecht mit einem Angebotspreis von 51.527,00 €.

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Lieferung eines neuen Schlegelmähers McConnel PA 6070VFR wird an die  
Firma Hufnagel, Oberfeldbrecht, zum Angebotspreis von 51.527,00 € erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

**TOP 7 Verkauf des bisherigen Schlegelmähers**

**Beschluss:**

Der bisherige Schlegelmäher wird an den Meistbietenden Roland Schmidt, Lehengütingen, zum  
Angebotspreis von 5.474,00 € verkauft.

**einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0**

**TOP 8 Bekanntmachungen**

Termine:

Kirchweih

05. Juni um 20:00 Uhr

07. Juni um 11:30 Uhr

Bieranstich anl. Kirchweih

Mittagessen anl. 60. Geburtstag 1. Bürgermeister Erdel

18. Mai um 19:00 Uhr

Elternversammlung wegen Kita- und Krippenplätzen im Jahr  
2015/2016

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 9      Verschiedenes**

Geschäftsleiter Wimmer hat gestern ein Handyvideo in der Ansbacher Straße aufgenommen. Dieses Video wird gezeigt. Auf diesem Video ist ein überbreites Fahrzeug zu sehen, welches nahezu auf die ganze Länge der Ansbacher Straße mit einem Rad auf dem Gehweg fährt.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 10     Wünsche und Anträge**

##### **TOP 10.1   Stehtische in der Schulturnhalle**

MGR Gundel beantragt die Beschaffung von Stehtischen für die Schulturnhalle.

Hierauf teilt 1. Bürgermeister Erdel mit, dass über diese Angelegenheit zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden sollte.

**zur Kenntnis genommen**

##### **TOP 10.2   Beschlusskontrolle**

MGR Koschek bittet darum, den Marktgemeinderat künftig über den Sachstand der einzelnen Beschlüsse (Vollzug) zu informieren.

1. Bürgermeister Erdel sagt dies zu.

**zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer  
Schriftführer/in